

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) Medizinproduktesicherheit /NiSG

unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe E 11 TV-L**.

Mögliche Arbeitsorte sind **Halle (Saale) oder Magdeburg**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Im Zentraldezernat des Fachbereiches Arbeitsschutz suchen wir Verstärkung zur Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- Überwachung des geltenden Medizinprodukterechts (EU(V) 2017/745, MPDG sowie MPBetreibV) insbesondere beim Betrieb, Anwenden und Aufbereiten von Medizinprodukten in komplexen Gesundheitseinrichtungen,
- Überwachung von Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Medizin, die nichtionisierende Strahlung am Menschen gemäß NiSV anwenden,
- fachliche Beratung sowie Koordinierung der Überwachungsaufgaben resultierend aus der NiSV und dem NiSG in Sachsen-Anhalt

Unsere zwingende Voraussetzung an Sie ist:

- ein mindestens mit einem Bachelorgrad oder einem vergleichbaren Abschluss (Diplom (FH)) abgeschlossenes Hochschulstudium in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung

Idealerweise verfügen Sie über:

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Medizintechnik oder im Bereich des Gesundheitswesens
- Kenntnisse im Bereich Physik / Biomedizinische Technik
- IT-Kenntnisse in der Standardsoftware

Sie sollten

- befähigt sein zum analytischen Denken und zur Kommunikation
- flexibel, kooperationsbereit und kommunikativ sein, sich in der Lage sehen, Konflikte zu lösen und Entscheidungen zu treffen sowie über Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen verfügen
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist zeigen
- die Bereitschaft mitbringen, englischsprachige Texte zu bearbeiten, im Außendienst tätig zu sein und für diesen auch die gesundheitliche Eignung nachweisen können

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 TV-L
- einen Arbeitsplatz in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre
- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche Jahressonderzahlung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **22.10.2023** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt
Betreff: Bewerbung, SB 51.310
Freiimfelder Str. 68
06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an jav-bewerbung@sachsen-anhalt.de.

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitergehende Informationen stehen Herr Wiederhold, Fachbereichsleiter Arbeitsschutz (Tel.: 0345 52162 105) und Frau Kuschert, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340 6501 167) zur Verfügung.